

**Zwei Seminare für das
Studienzertifikat des Zentrum für Afrikanische und Asiatische
Studien (ZAAS)
Fachergänzung
Studierende der „School of Sustainability“
Kontaktstudium “Allgemeine Wissenschaftliche Bildungsangebote”**

Inhalt:

Im Zeitraum vom 6.-12.8.2017 wird an der Universität Kiel der 9. Internationale Kongress *“Asian Medicines: Encounters, Translations and Transformations“* (<http://www.ictam2017.uni-kiel.de/en>) stattfinden. Die Kongressreihe findet erst zum 2. Mal in Europa statt und soll mit der CAU als Gastgeberin nicht nur als Austauschplattform für führende Wissenschaftler_innen, sondern auch interessierten Kieler Studierenden Einblicke in verschiedene Wissenschaftskulturen und die Organisation dieses Kongresses gewähren.

Die Studierenden sind dazu eingeladen, sich an einem der beiden Blockseminare zu beteiligen und nachfolgend an der Konferenz teilzunehmen.

1. Blockseminar: „Soundings in Asian Medicine - Principles, Challenges and Transformations“, engl. und deutsch

Asian medicine is an increasingly popular, diverse and transnational field of practices offering a broad spectrum of healing modalities, yet it often remains on the margin of the medical profession. Ranging from diet to wellness and spirituality, from acupuncture to herbal medicines, from private practitioners to large hospitals, and from Asia to the Rest, it offers an alternative life-style, the learning and mastery of self and body techniques, and the healing of chronic diseases. After a general introduction into the complex field and basic principles and terminologies of body, mind, environment, health and disease in Asian medical systems, Tibetan medical practices will be taken as an ethnographic transnational case study. Using a critical methodology for what 'traditional' and 'modern' might mean in practice today, diversity, present challenges and transformations surrounding the fundamental issues of efficacy and safety will be discussed. The upcoming ICTAM IX at Kiel University in August 6-12, 2017, will provide a great opportunity to meet first-hand international practitioners and

scholars of Asian medicine and undertake small research projects before and during the conference. This seminar uses and welcomes the use of multi-media and is open to all levels of students.

(„Asiatische Medizinkulturen, Praktiken, Herausforderungen“: Auch wenn es Traditionelle Medizin als ein einheitliches System im eigentlichen Sinne nicht gibt, sind Asiatische Medizinkulturen bislang unter dem Terminus „traditionell“ verstanden worden. Es existieren in unterschiedlichen Regionen und Ländern im asiatischen Kontext unterschiedliche Schulen und Ansätze in Diagnostik und Therapie. Asiatische Medizinkulturen und ihre spezifischen, historisch gewachsenen Konzeptionen von Körper, Geist, Seele, Umwelt, Kosmologien, Gesundheit und Krankheit sind vor dem Hintergrund sozialer, historischer, gesundheitspolitischer und ökonomischer Kontexte beleuchten. Aus einer transnationalen Perspektive zwischen China und Europa heraus befassen wir uns dann konkret mit der Vielfalt gegenwärtiger tibetischer Medizinpraktiken und Praxisstilen. Wir untersuchen kontextgebunden, was jeweils unter Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit verstanden wird, und wie „traditionelle“ und „moderne“ Medizin, Wissenschaft und Religion miteinander verhandelt werden.)

Lehrpersonen:

Dr. Mona Schrempf, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt Universität zu Berlin

Prof. Dr. Angelika Messner

Termine:

Do. 04.05.2017 18 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Klotzbücher (Anwesenheitspflicht)

Do. 18.05.2017, 18 Uhr Vortrag von Dr. Schrempf (Anwesenheitspflicht)

Fr. 19.05.2017, 9-17 Uhr u. Sa. 20.05.2017 9,-13 Uhr

Fr. 07.07.2017, 12-18 Uhr u. Sa. 08.07.2017, 9-13 Uhr

August: 6.-12. 2017 (im Vorab klären)

2. Blockseminar: Gesundheit und Alter in China und Taiwan (Health and care for the elderly people in China and Taiwan), engl. und deutsch

Chinesische Gesellschaften sind in stärkerem Maße als unsere europäischen Gesellschaften mit der Herausforderung des Um- und Ausbaus des Gesundheits- und Pflegesystems konfrontiert, der durch eine alternde Bevölkerung ausgelöst wird.

Dieser Kurs fragt nach den Gründen und Charakteristika der Organisation, Finanzierung von Dienstleistungen von Therapie und Pflege sowie Absicherungssystemen für die alternde Bevölkerung in der VR China und Taiwan. Dieses Seminar führt auch in die Strukturen und Akteure des Gesundheitswesens in der Volksrepublik China ein. In einer historisch-genetischen Betrachtungsweise versuchen wir die aktuellen Herausforderungen und ihre aktuelle Reformlogik zu begründen. Wir bekommen ein Verständnis für die historischen gesellschaftlichen Strukturen sowie die gewachsenen Bedürfnisse, Interessen der Patienten sowie Strukturräume der wichtigsten politischen und administrativen Akteure.

Von besonderer Bedeutung ist, wie Konzepte von gesellschaftlicher Solidarität, familiärer oder regionaler Subsidiarität bzw. Risikovermeidung in diesen von anderen Kulturen geprägten Raumes auch über die Unterschiede der politischen Systeme hinweg Einfluss auf die Gesundheitsreformen und deren Diskurs ausüben. Ansätze beispielsweise zum "East Asian Welfare State" und andere werden kritisch geprüft.

Die Heranführung an das Thema erfolgt schrittweise von der Bibliographie über Eingrenzung des Themas, Rezension, Präsentation in der Referatsgruppe, Formulierung einer bearbeitbaren Forschungsfrage und eines vergleichenden Rezensionsessays, der mindestens drei Artikel zu einem Aspekt auswählt, vorstellt und vergleicht.

Literatur wird später bekanntgegeben. Unterrichtssprache ist Englisch und Deutsch.

Lehrperson:

Prof. Dr. Sascha Klotzbücher, National Chengchi University, Taibei

Prof. Dr. Angelika Messner

Termine:

Do. 04.05.2017, 18 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Klotzbücher (Anwesenheitspflicht)

Do. 18.05.2017, 18 Uhr Vortrag von Dr. Schrempf (Anwesenheitspflicht)

Fr. 05.05.2017 10-17 Uhr u. Sa. 06.05.2017 10-14 Uhr

Fr. 09.06.2017 14-18 Uhr u. Sa. 10.06.2017 10-17 Uhr

August: 6.-12. 2017 (im Vorab klären)

3. Präsenz bei der internationalen Konferenz ICTAM IX (06. – 12.Aug 2017):

Diejenigen Studierenden, die sich zur Teilnahme an der Konferenz verpflichten, können eine Teilleistung des Seminars bei der Konferenz abliefern: Die Studierenden sollen hier ausgewählte Panels bzw. Vorträge (insgesamt 2 Veranstaltungen) protokollieren (Teil der Seminarleistung), etwa eine Review verfassen. Gleichzeitig sollen sie aktiv an einem sauberen Ablauf der Konferenz mitarbeiten, z.B. an der Registrierung. Im Rahmen der Konferenz haben die Studierenden darüber hinaus die Möglichkeit, an den Diskussionen teilzunehmen und Kontakte zu knüpfen.

Ansprechpartner: Angelika Messner

Punkte: 6 ECTS

Voraussetzungen: keine

Verpflichtende Daten:

Seminar I:

Do. 04.05.2017 18 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Klotzbücher,

Do. 18.05.2017, 18 Uhr Vortrag von Dr. Schrempf

Fr. 19.05.2017, 9-17 Uhr u. Sa. 20.05.2017 9,-13 Uhr

Fr. 07.07.2017, 12-18 Uhr u. Sa. 08.07.2017, 9-13 Uhr

Seminar II:

Do. 04.05.2017, 18 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Klotzbücher

Do. 18.05.2017, 18 Uhr Vortrag von Dr. Schrempf

Fr. 05.05.2017 10-17 Uhr u. Sa. 06.05.2017 10-14 Uhr

Fr. 09.06.2017 14-18 Uhr u. Sa. 10.06.2017 10-17 Uhr

Anmeldung: Über OLAT ab dem 28.03.2017

Teilnehmerzahl: 30